

Der Kongreß Ihrer Organisation findet in einer Zeit statt, in der die Werktätigen der DDR große Leistungen vollbringen, um die Beschlüsse des X. Parteitages der SED zu realisieren. Unsere wichtigsten Anliegen sind friedliche Arbeit zum Wohle des Volkes im Sozialismus, gesicherter Frieden für die gesamte Menschheit, antiimperialistische Solidarität mit den um ihre Freiheit ringenden Völkern. Dem dient unser Kampf im brüderlichen Bündnis mit der Sowjetunion und den anderen Staaten der sozialistischen Gemeinschaft.

Mit Freude können wir feststellen, daß der Blinden-und-Sehgeschwachen-Verband der DDR dazu aktiv beiträgt. Dafür sagen wir allen Mitgliedern und Funktionären Ihres Verbandes sowie allen Bürgern, von denen Sie unterstützt werden, herzlichen Dank.

Während der 25jährigen erfolgreichen Arbeit Ihrer Organisation konnten die sehgeschädigten Bürger unseres Landes immer mehr in das gesellschaftliche Leben einbezogen werden. Besonders bei der Bildung und Ausbildung, der medizinischen, sozialen und geistig-kulturellen Betreuung sowie der Schaffung geeigneter Arbeitsplätze wurden weitere Fortschritte erreicht. Es bewährt sich dabei die Unterstützung durch die staatlichen Organe und gesellschaftlichen Organisationen.

Seit dem X. Parteitag der SED, in Vorbereitung und Durchführung der Wahlen Ihrer Organisation haben die Mitglieder und Funktionäre des Verbandes viele neue Initiativen im Interesse der sehgeschädigten Bürger entwickelt. Hervorzuheben sind dabei die Ergebnisse in der Rehabilitation, bei der Erziehung von Kindern, in der Arbeit mit der Jugend sowie bei der Gestaltung eines inhaltsreichen geistig-kulturellen Lebens.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands hat die Betreuung und Förderung der sehgeschädigten Bürger immer als einen wichtigen Bestandteil ihrer Sozialpolitik betrachtet. Sie wird auch künftig den vielfältigen Aufgaben des Verbandes ihre Aufmerksamkeit widmen und Unterstützung gewähren.

Dazu wünscht das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands allen Mitgliedern und Funktionären des Blinden-und-Sehgeschwachen-Verbandes der DDR in ihrer weiteren Tätigkeit Erfolg, vor allem Gesundheit und alles Gute im persönlichen Leben.

Berlin, den 22. Juni 1982